

# Abverheite Romantik : "Adolar butz d Schue abb!"

Autor(en): **Harvec, André**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 38

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Abverheite Romantik «Adolar butz d Schue abb!»

### Ich war kein Mörder!

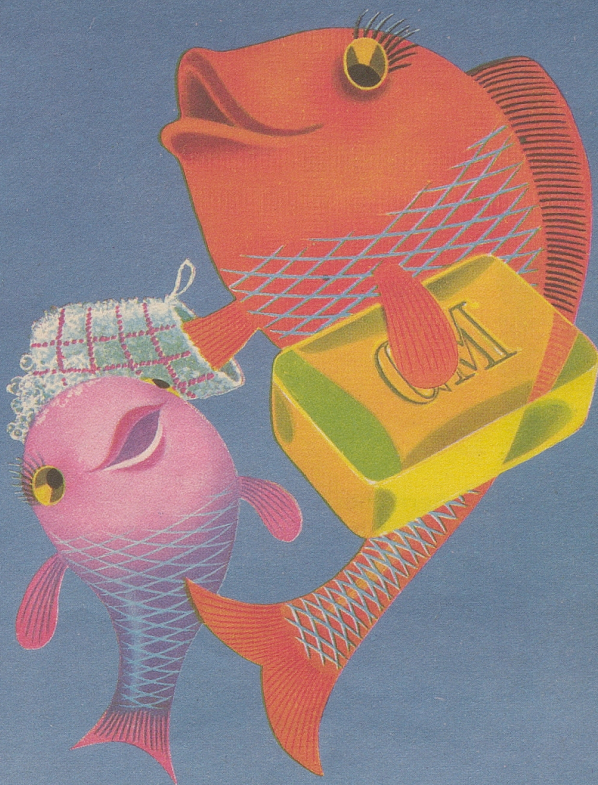
Die Weltpresse, vom Boulevard bis zum Salon, hat das männliche Filmpublikum angeklagt, durch seine Schwenenötere am Tod von Marilyn Monroe mitschuldig zu sein. Selbst jene, welche die Werbeagenten (die Säcke) schlugen, meinten das zahlende Publikum (die Esel). Ohne gegen Frau Monroe auch im geringsten je etwas gehabt

zu haben, möchte ich doch als offenbar einziger Mann der Welt, als Unikum, protestieren gegen die Unterschreibungen der Weltpresse und ihr zurufen: «Nein, ich war nicht ihr Mörder!» Vielleicht kommt dann morgen ein Life-Reporter oder ein Spiegel-Kalaueri zu mir, um das Interview oder Gespräch des Jahrhunderts für die Nachwelt aufzuzeichnen: Ein einziger Mann in der Welt fand Frau Monroe zwar nicht eben häßlich, aber auf gar keinen Fall vergötterungswürdig!

Es würde wohl den Rahmen dieses Artikels sprengen und wäre pietätlos, wollte ich hier im einzelnen beschreiben, was für meinen persönlichen Geschmack an diesem Filmstar den Rahmen sprengte. Ich will nur zeigen, daß es auf dieser Welt ein männliches Lebewesen gab, das sich für ihn nicht erwärmen konnte. Manche mochten's heiß, aber eben nicht alle! Bob

*Kenner fahren*  
**DKW!**

Hersteller: G. Mettler, Fabrik feiner Seifen, Hornussen AG



## GM GLYZERINSEIFE

gibt der Haut was sie dringend braucht  
Frische — Reinheit — Gesundheit

Darum für die tägliche Körperpflege

## GM GLYZERINSEIFE

Fr. 1.45 Fr. 2.30



**METTLER**  
*Glyzerinseife*